



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nemt, frouwe, disen Kranz

Bierbaum, Otto Julius

Berlin, 1894

Erste Blüten, erster Mai

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47497)

ERSTE BLÜTEN ERSTER MAI

LANGE schlug das Herz mir dumpf
Und in faulen Schlägen,
War ein tangbedeckter Sumpf
Ohne Wellenregen.

Bunte Blumen blühten rings,
Und ich ging vorüber;
Wissenschaft, die graue Sphynx,
Gab mir Nasenstüber.

Wissenschaft, die graue Sphynx,
Mag der Teufel holen;
Euch, ihr Blüheblumen rings,
Sei mein Herz befohlen.

Sonnevoll ist mein Gemüt,
Eine grüne Wiese,
Drauf es singt und springt und blüht
Wie im Paradiese.

Eine Geige klingt in mir,
Glockenklar und leise . . .
„Oh du allerschönste Zier! . . .“
Wundersame Weise.

Glück und Glanz und Glorienschein
Ueber allem Leben,
Und die ganze Welt ist mein,
Mir zu Leh'n gegeben.

Und mein Herz haucht Liebe aus,
Alle Not verendet,
Sorge, Sünde, Hass und Graus
Sind in Glück gewendet.

Dumme, holde Träumerei,
Immer kehrst du wieder:
Erste Blüten, erster Mai,
Schwärmerische Lieder.

ZUVERSICHT IN PAN

BLAUER Himmel und weisse Blüten . . .
Ein göttliches Begüten
Liegt über aller Welt;
Es ist ein himmlisch Hüten,
Das uns in Armen hält.
Weiss nicht, wohin michs leite,